

# Niederschrift

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 03.09.2024  
**Raum, Ort:** Restaurant & Hotel Anglia, Nübelfeld 34, 24972 Steinbergkirche  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:48 Uhr

### Anwesenheit

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
<b>Anwesend:</b>	
<u>Vorsitz</u>	
Jürgen Schiewer	
<u>Mitglieder</u>	
Klaudia Schumann	
Jürgen Becker	
Ingo Beckmann	
Kai-Ingwer Bendixen	
Olaf Beuthien	
Peter-Christian Carstensen	
Dr. Inke Christiansen	
Dr. Kai Christiansen	
Henning Claußen	
Hans Wilhelm Hansen	
Henning Jürgensen	
Lars Kablau	
Christiane Pareike	
Stefanie Rux-Lemke	Anwesend ab 19:17 Uhr   TOP 6
<u>weitere Mitglieder</u>	
Michael Donix	Seniorenbeirat
<u>Verwaltung</u>	
Sandra Karjel	Amtsleiterin
Kirsten Scharf	Stabsstelle
Stephan Goslowski	Protokollführung
<b>Abwesend:</b>	
<u>Mitglieder</u>	
Johanna Petereit	entschuldigt
Finn Schlömer	entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlage</b>
1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung	
2	Verpflichtung einer Gemeindevertreterin	<b>2024-14GV-376</b>
3	Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte	
4	Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024	
5	Mitteilungen des Bürgermeisters	
6	Berichte der Ausschussvorsitzenden	
7	Bericht des Bürgermeisters zur Beschlusskontrolle	
8	Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
9	Einwohnerfragestunde	
10	Wahl der ersten Stellvertreterin oder des ersten Stellvertreters des Bürgermeisters sowie Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung	<b>2024-14GV-370</b>
11	Neubesetzung des Finanzausschusses der Gemeinde Steinbergkirche	<b>2024-14GV-371</b>
12	Neubesetzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur	<b>2024-14GV-375</b>
13	Beratung und Beschluss über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeindewehr Steinbergkirche	<b>2024-14GV-382</b>
14	Antrag der SPD-Fraktion: Beratung und Beschluss über den Stellenwert der von der Gemeindevertretung berufenen Arbeitsgemeinschaften der Gemeinde Steinbergkirche	<b>2024-14GV-378</b>
15	Beratung und Beschluss über die Anpassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Steinbergkirche (gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion)	<b>2024-14GV-381</b>
16	Beitritt zur Initiative: Die Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" (lebenswerte-staedte.de)	<b>2024-14GV-380</b>
17	Beschluss über die Aufteilung des Eigenkapitals mit Wirkung zum 01.01.2024 gemäß § 60 Absatz 3 GemHVO	<b>2024-14GV-372</b>
18	Beratung über die weitere Nutzung des Strandhauses Neukirchen	<b>2024-14GV-374</b>
19	Verschiedenes	

### Nichtöffentlicher Teil

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlage</b>
20	Der/die nachfolgende/n Tagesordnungspunkt/e wird/werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch das Gremium voraussichtlich nichtöffentlich beraten: Aufgabenerweiterung eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses	<b>2024-14GV-377</b>

## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

---

#### 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, den Vertreter des Seniorenbeirates Herrn Donix, die Gemeindeführung, für das Protokoll Herrn Goslowski, die Amtsdirektorin Frau Karjel, Frau Scharf von der Stabsstelle sowie 16 Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Es gibt zwei Änderungsanträge.

- Der TOP 12 „Wahl einer / eines Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschuss“ soll von der Tagesordnung gestrichen werden. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken nach.
- Frau Annette Kindler-Lurz ist aus dem Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur zurückgetreten. Die SPD beantragt zusätzlich unter dem neuen TOP 12 „Neubesetzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur“ eine Nachfolge zu wählen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt TOP 12 „Wahl einer / eines Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschuss“ von der Tagesordnung zu streichen. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken nach. Unter dem neuen TOP 12 „Neubesetzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur“ soll eine weitere Nachfolge gewählt.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	13	13	0	0

---

#### 2. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin Vorlage: 2024-14GV-376

Dr. Peter Rehders hat sein Mandat in der Gemeindevertretung Steinbergkirche niedergelegt. Als Listennachfolgerin für den frei gewordenen Sitz in der Gemeindevertretung wurde Dr. Inke Christiansen festgestellt. Sie nimmt das Mandat an und wird durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in die Tätigkeit als Gemeindevertreterin eingeführt.

---

### 3. **Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Unter TOP 20 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende beantragt, TOP 20 nicht öffentlich zu beraten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt TOP 20 nicht öffentlich zu beraten.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	14	14	0	0

---

### 4. **Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024**

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

---

### 5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Am 17.06.2024 fand eine Sitzung der Fachplaner für die Kita-Erweiterung statt.
- Am 22.06.2024 fand ein Online-Meeting mit der Firma Zeiten°Grad Krug und Poggemann eGbR zum Thema Quartierskonzept statt.
- Der Grundstückskaufvertrag für das Kitagrundstück wurde unterzeichnet.
- Am 31.07.2024 tagte der Amtsausschuss. Gesprochen wurde unter anderem über die Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen im Amt Geltinger Bucht.
- Am 19. und 26.08.2024 gab es Gespräche mit der BIG Städtebau GmbH bezüglich der Kita in Steinbergkirche.
- Am 30.08.2024 fand ein Kommunikationsabend der Feuerwehren statt.
- Am 01.09.2024 wurde das 7. Angeliter Umweltfest auf dem Scheersberg veranstaltet. Es sei eine gutbesuchte Veranstaltung gewesen.
- Am 02.09.2024 traf sich die Lenkungsgruppe für das Quartierskonzept.

---

### 6. **Berichte der Ausschussvorsitzenden**

#### Seniorenbeirat

- Michael Donix berichtet von den Tätigkeiten des Seniorenbeirates und erfragt ob es einen Ablaufplan für die kommende Wahl zum Seniorenbeirat gäbe. Der Vorsitzende

verweist auf die Vorbereitungen durch Johanna Petereit und den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur.

#### Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung

- Jürgen Schiewer berichtet, es habe zwei Rückmeldungen von den Befragungen zu den Photovoltaikfreiflächen gegeben.

#### Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt

- Hans Wilhelm Hansen berichtet von den laufenden Bankettenarbeiten im Gemeindegebiet.

#### Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur

- Es werden Spielplatz-Paten gesucht, die sich um die Pflege einzelner Spielplätze in der Gemeinde kümmern möchten.
- Am 14.08.2024 wurde zusammen mit dem Seniorenbeirat eine Informationsveranstaltung zu digitalen Themen organisiert.
- Michael Donix merkt an, dass es für den nächsten Ausflug besser sei, drei Reisebusse einzuplanen.

#### Bildungsausschuss

- Lars Kablau berichtet von dem Schulausflug der Grundschule Steinbergkirche zum Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum, welchen die Gemeinde Steinbergkirche finanziell bezuschusst hat.
- Es wird überlegt einen gemeinsamen Förderverein für die Kita Siebenstern Steinbergkirche und die Grundschule Steinbergkirche aufzustellen.

#### Arbeitsgruppe Energie und Klima

- Für ein Nahwärmenetz wird nun eine dezentrale Lösung gesucht, da ein gesamtes Netz für die Gemeinde nicht umsetzbar sei.
- Dagmar Lorenz berichtet, dass beim Angeliter Umweltfest auf dem Scheersberg zwei Energieberater mit Fachvorträgen die Veranstaltung unterstützt haben.
- Zurzeit werde man verschiedene Betreibermodelle für Wärmenetze vorgestellt bekommen. Hierzu konnte die Gemeindewerke Sörup GmbH als Referent für einen Erfahrungsaustausch gewonnen werden. Ein Genossenschaftsmodell wurde bereits vorgestellt.
- Der Kreis Schleswig-Flensburg lädt am 07.10.2024 zu einer Veranstaltung an mehreren Orten ein, um zum einen die Bushaltestellen in den Gemeinden ansprechender zu gestalten und zum anderen Informationen zum ÖPNV allgemein zu erörtern.

#### Arbeitsgruppe Gesundheit

- Dr. Inke Christiansen berichtet ausführlich von einem Treffen mit dem Amt Schafflund, welches sich seit langer Zeit mit der örtlichen Ärzteversorgung beschäftigt. Das Amt Schafflund zeige sich sehr hilfsbereit.

#### Arbeitsgruppe Gewerbeansiedlung

- Zurzeit wird überlegt ob ein Fragebogen bezüglich einer Gewerbeansiedlung wirklich an bis zu 700 Gewerbetreibende versendet werden sollte, da beispielsweise auch Betreiber von kleinen Photovoltaikanlagen als Gewerbetreibende gewertet würden.

#### Arbeitsgruppe Tourismusabgabe

- Die Arbeitsgruppe habe noch nicht getagt.

---

## **7. Bericht des Bürgermeisters zur Beschlusskontrolle**

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Die Sanierung der Gehwege liegt in der Bearbeitung des Bauamtes. Ein erstes Angebot liegt bereits vor.
- Die Überplanung der Parkflächen in der Westerholmer Straße und in Holmlück ruht, bis die Übernahme der Immobilie Holmlück 11 durch die Gemeinde geklärt ist.
- Die Ausschreibung zur Beseitigung der Schäden in der Bredegatter Straße wurde an das Bauamt übergeben. Kleinere Schäden seien zum Teil behoben worden. Bei einem größeren Schaden wird ein möglicher Verursacher gesucht.
- Für die Erneuerung der Drainage in der Schulstraße hat die Firma Hoeck Tiefbau GmbH den Auftrag erhalten.
- Das Ausbaggern des Dorfteiches in Groß Quern erfolgt durch Firma Holger Pinn. Der Teich ist bereits ausgepumpt und das Ausbaggern ist für Mitte September angesetzt.
- Zwei neue Geschwindigkeitsmessgeräte sind bereits geliefert worden. Vier defekte Geräte wurden zur Überprüfung an den Hersteller versendet und kostenlos repariert. Die Messgeräte sollen zudem umgerüstet werden sodass sie zur Stromversorgung mit Straßenlaternen verbunden werden können.
- Die Seniorenfahrt wird am 10.09.2024 durchgeführt. Hierzu gibt es 130 Anmeldungen.
- Alle Landeigentümer, die priorisierte Flächen für Photovoltaikanlagen besitzen, wurden angeschrieben und um Rückmeldung bis zum 15.08.2024 gebeten. Zwei Rückmeldungen liegen der Gemeinde vor.
- Zur Anfrage zur Klärung der Trägerschaft der Feuerwehren im Amt an die Amtsverwaltung, liegt bisher keine Antwort vor.
- Ein Bauantrag für das neue Feuerwehrhaus in Kalleby ist in Vorbereitung. Ein neues Sektionaltor für das alte Feuerwehrhaus in Kalleby wurde bestellt.
- Die Erweiterung der Rauchmelder in der Kita in Steinbergkirche wurde beauftragt.
- Die Satzungsänderungen bezüglich der Sanierungsgebiete sind veröffentlicht.
- Mit Beschluss vom 16.07.2024 hat die Gemeindevertretung die Amtsverwaltung um Planungseinsicht bis 30.09.2024 bezüglich eines Tourismuskonzeptes gefragt. Eine Antwort liegt noch nicht vor.
- Die Spende für den Spielplatzbau in Süderlück ist eingegangen und eine Spendenbescheinigung wurde ausgehändigt.

---

## **8. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Es wurde von einem Vorkaufsrecht zum Erwerb einer Immobilie Gebrauch gemacht.
- Im Bereich Abwasserbeseitigung wird eine weitere Stelle ausgeschrieben. Bewerbungsgespräche werden im September geführt.

---

## **9. Einwohnerfragestunde**

Es liegt folgende Anfrage vor:

Johannes Erichsen aus Kalleby merkt an, dass vom Buswendeplatz Hattlund zur B199 ein Fußweg gebaut worden ist.

Die Gemeindevertretung habe am 03.12.2018 einstimmig beschlossen keinen zweiten Übergang zu bauen. Auch bei einer erneuten Beratung auf Antrag der CDU-Fraktion am 05.12.2022 habe die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, von dem Vorhaben abzusehen, bis seitens des Landesbetriebes für Straßenbau Geschwindigkeitsmessungen und eine Geschwindigkeitsreduzierung erfolgt sei. Weitere Protokolle der Gemeinde habe er nicht gefunden, in denen der Bau „an dieser gefährlichen Stelle“ beschlossen wurde. Er fragt wer der Auftraggeber sei.

Antwort: Der Bürgermeister habe den Auftrag erteilt, welcher innerhalb seiner gesetzlichen Aufgaben und seines finanziellen Ermessensspielraumes liege. Zudem erfordern neue Situationen auch neue Maßnahmen. Das Problem musste vor Schulbeginn behoben werden.

Johannes Erichsen erwidert, dass er diese Entscheidung fraglich sehe, da sie ohne erneute Beratung und gegen einen vorhandenen Beschluss der Gemeindevertretung erteilt wurde.

---

**10. Wahl der ersten Stellvertreterin oder des ersten Stellvertreters des Bürgermeisters sowie Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung**  
**Vorlage: 2024-14GV-370**

**Sachverhalt:**

Dr. Peter Rehders hat mit Wirkung vom 17.07.2024 sein Mandat als Gemeindevertreter der Gemeinde Steinbergkirche niedergelegt. Er war erster Stellvertretende Bürgermeisters der Gemeinde Steinbergkirche.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt als erste Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Dr. Inke Christiansen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	14	0	1

---

**11. Neubesetzung des Finanzausschusses der Gemeinde Steinbergkirche**  
**Vorlage: 2024-14GV-371**

**Sachverhalt:**

Dr. Peter Rehders hat mit Wirkung vom 17.07.2024 sein Mandat als Gemeindevertreter der Gemeinde Steinbergkirche niedergelegt. Er war Mitglied im Finanzausschuss der Gemeinde Steinbergkirche. Aus der Gemeindevertretung ist ein Mitglied in den Finanzausschuss nachzuwählen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt Frau Dr. Inke Christiansen in den Finanzausschuss der Gemeinde Steinbergkirche.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	14	0	1

**12. Neubesetzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur**

**Vorlage: 2024-14GV-375**

**Sachverhalt:**

Dr. Inke Christiansen ist als Gemeindevertreterin in die Gemeindevertretung Steinbergkirche nachgerückt. Sie war bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur der Gemeinde Steinbergkirche. Gemäß § 46 Absatz 3 Gemeindeordnung (GO) scheidet ein bürgerliches Mitglied aus dem Ausschuss aus, wenn es Mitglied der Gemeindevertretung wird. Für den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur der Gemeinde Steinbergkirche ist somit ein bürgerliches Mitglied nachzuwählen.

Zudem hat Annette Kindler-Lurz ihren Rücktritt aus dem Ausschuss erklärt. Somit ist ein weiteres bürgerliches Mitglied nachzuwählen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt Dr. Inke Christiansen als Gemeindevertreterin und Hans-Michael Schmidt als bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur der Gemeinde Steinbergkirche.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**13. Beratung und Beschluss über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeindewehr Steinbergkirche**

**Vorlage: 2024-14GV-382**

**Sachverhalt:**

Der Stellvertretende Gemeindewehrführer Marvin Linders stellt der Gemeindevertretung Steinbergkirche den anliegenden Feuerwehrbedarfsplan der Gemeindefeuerwehr Steinbergkirche zur Beratung und Beschluss vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan der Gemeindewehr Steinbergkirche.

## **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

---

### **14. Antrag der SPD-Fraktion: Beratung und Beschluss über den Stellenwert der von der Gemeindevertretung berufenen Arbeitsgemeinschaften der Gemeinde Steinbergkirche**

**Vorlage: 2024-14GV-378**

Die Gemeindevertreter diskutieren über Pro- und Contra-Argumente und um den rechtlichen Rahmen für Aufwandsentschädigungen für Mitglieder von Arbeitsgruppen. Die Amtsdirektorin erläutert, dass zurzeit die Gemeindeordnung keine Entschädigung für Arbeitsgruppen vorsieht. Henning Jürgensen erklärt sich nach der Abstimmung bereit weiter mit der Amtsdirektorin und der Kommunalaufsicht in Kontakt zu bleiben um den Sachverhalt zu klären.

#### **Sachverhalt:**

Die Berufung von Arbeitsgemeinschaften auf kommunaler Ebene ist notwendig, um die Beteiligung verschiedener Fachleute an der Entscheidungsfindung sicherzustellen und unterschiedliche Perspektiven in Vorbereitung von Beschlüssen aufzuzeigen. Diese berufenen Arbeitsgemeinschaften bringen wertvolles Expertenwissen und unterschiedliche Perspektiven in die Ausschüsse einer Gemeindevertretung ein, was zu fundierteren und praxisnäheren Beschlüssen führt.

Die AGen der Gemeinde Steinbergkirche und deren Mitglieder sind per Beschluss der Gemeindevertretung berufen und bestellt worden. Egal ob der Bereich Gewerbeansiedlung oder Energie und Klima – sie sind der Wille der Gemeindevertreterinnen und -vertreter in Zuarbeit für die Ausschüsse und besetzt mit Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie Bürgerlichen, die in ihrer Freizeit viel Engagement für die Sache aufbringen, ohne bislang – außer Dankesbekundungen – einen ordentlichen Stellenwert eingeräumt zu bekommen.

Die Arbeit in den Arbeitsgemeinschaften ähnelt in vielen Punkten der thematischen Arbeit eines Beirats und sollte dementsprechend gleichwertig behandelt werden. Dies umfasst sowohl die offizielle Erreichbarkeit der Mitglieder über eine Darstellung bei Allris als auch die Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Leistungen durch eine Aufwandsentschädigung. Ein erster Schritt zur Würdigung dieses Stellenwertes wird durch verschiedene Landesverordnungen (u.a. Entschädigungsverordnung) ermöglicht.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt:

1. Die durch Beschluss der Gemeindevertretung Steinbergkirche bestellten Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften sollen – vergleichbar mit den Mitgliedern von Beiräten der Gemeinde – auf Allris unter dem Reiter „Organisation → Gemeinde Steinbergkirche“ unterhalb der Beiräte öffentlich angezeigt werden.
2. Die Amtsverwaltung wird zur Umsetzung bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Steinbergkirche dazu beauftragt.
3. Ferner erkennt die Gemeindevertretung das Engagement der unter 1. genannten Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften als „weitere ehrenamtliche Tätigkeiten“ im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 15 der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern an.

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

---

### **15. Beratung und Beschluss über die Anpassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Steinbergkirche (gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion)**

**Vorlage: 2024-14GV-381**

#### **Sachverhalt:**

Zum Sachverhalt wird auf die Erläuterungen im anliegenden gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Fraktion verwiesen.

#### **Anmerkung der Protokollführung:**

Die Nr. 2 des nachfolgenden Beschlusses bestand aus dem Unterpunkt

- a) [entweder] § 2 Absatz 2b EntschVO (teilweise als monatliche Pauschale und als Sitzungsgeld)
- b) [oder] § 12 Abs. 1 EntschVO (reines Sitzungsgeld) richten.

Um zu ermitteln welcher Unterpunkt für Nr. 2 gewählt wird, gab es zu a) folgende Vorabstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	5	10	0

Somit wurde a) abgelehnt und sich für Variante b) entschieden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt:

1. Die Entschädigungssatzung der Gemeinde wird in Zukunft automatisch – vorbehaltlich Nr. 3 – an die Höchstbeträge der jeweils aktuell gültigen Fassung der Entschädigungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein (EntschVO) angepasst.
2. Die Anpassung soll sich zukünftig nach § 12 Abs. 1 EntschVO (reines Sitzungsgeld) richten.
3. Ferner soll die Arbeit in den Arbeitsgemeinschaften i.S.d. § 9 Absatz 1 Nr. 15 ebenfalls honoriert werden. Die Arbeitsgemeinschaften leisten einen entscheidenden Beitrag zum Voranschreiten der Gemeinde. Vorgeschlagen wird ein Sitzungsgeld von 15,00 €.
4. Gleichzeitig sollen die Sitzungsgelder für Vorsitzende und Mitglieder eines Beirates auf ebenfalls 15,00 € angehoben werden.
5. Die Absicht der Regelung gemäß § 2 Absatz 3 der gegenwärtigen Entschädigungs-

satzung der Gemeinde Steinbergkirche soll beibehalten bleiben.

- Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Satzungsentwurf bis 15. Oktober 2024 vorzulegen, der die erforderlichen Änderungen umsetzt.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	8	5	2

---

**16. Beitritt zur Initiative: Die Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"**

**(lebenswerte-staedte.de)**

**Vorlage: 2024-14GV-380**

**Sachverhalt:**

Lebendige, attraktive Städte und Gemeinden brauchen lebenswerte öffentliche Räume. Gerade die Straßen und Plätze mit ihren vielfältigen Funktionen sind das Gesicht und Rückgrat der Kommunen. Sie prägen Lebensqualität und Urbanität. Sie beeinflussen ganz entscheidend, ob Menschen gerne in ihre Stadt oder Gemeinde leben. Ein wesentliches Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist ein stadt- und umweltverträgliches Geschwindigkeitsniveau im Kfz-Verkehr - auch auf den Hauptverkehrsstraßen.

ABER

Bei der Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten sind in den Städten und Kommunen viel zu enge Grenzen gesetzt. Die im Juli 2021 von den Städten Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm gegründete Initiative setzt sich deshalb gegenüber dem Bund dafür ein, dass die Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden – zielgerichtet, flexibel und ortsbezogen – genau so, wie es die Menschen vor Ort brauchen und wollen!

Stand 02.07.2024 gab es bereits 1.093 Mitglieder u.a. Orte wie Büsum, Eckernförde, Kiel, Husby...

**Beschluss:**

Die Gemeinde Steinbergkirche tritt der Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" bei.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**17. Beschluss über die Aufteilung des Eigenkapitals mit Wirkung zum 01.01.2024 gemäß § 60 Absatz 3 GemHVO**  
**Vorlage: 2024-14GV-372**

**Sachverhalt:**

Mit der Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) (siehe Anlage 1) wird die GemHVO mit Inkrafttreten zum 01.01.2024 in Teilbereichen grundlegend geändert. Das Eigenkapital wird ab dem 01.01.2024 durch die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage, den vorgetragenen Jahresfehlbetrag sowie den Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag gebildet. Die bisherige Ergebnisrücklage wird somit zur Ausgleichsrücklage.

Nach Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 werden die Bestände der allgemeinen Rücklage und der Ergebnisrücklage im Jahr 2024 vollständig entnommen und sodann der allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage zugeführt. Die allgemeine Rücklage soll gemäß § 60 Absatz 3 GemHVO hierbei einen Bestand von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses 2022 der Gemeinde Steinbergkirche ausweisen. Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 Prozent der allgemeinen Rücklage ausweist.

Gemäß § 26 Absatz 1 GemHVO gilt der Haushalt zukünftig als ausgeglichen, wenn ein Jahresfehlbetrag durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Haushaltsausgleich)\*.

Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage sind

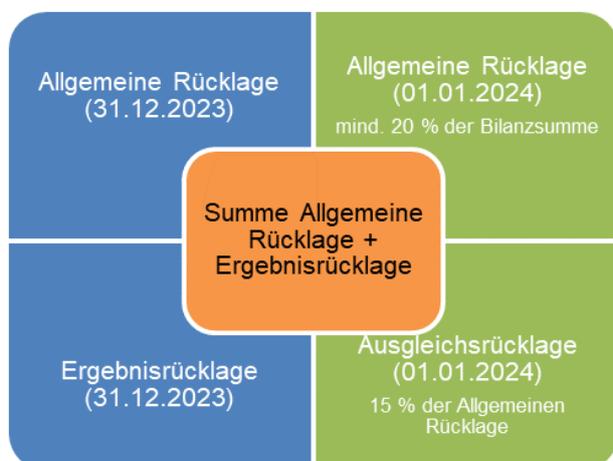
- ein Bestand der allgemeinen Rücklage von mindestens 20 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses,
- ein positiver Kassenbestand am Ende des laufenden Haushaltsjahres
- sowie bilanziell kein vorhandener Bestand an Kassenkrediten bzw. ein vorhandener Bestand der innerhalb von vier Wochen nach Ende des Jahres (für den der Jahresabschluss erstellt worden ist) vollständig abgedeckt wurde.

Die Bilanzsumme der Gemeinde Steinbergkirche zum 31.12.2022 betrug 10.535.475,01 €. Das Eigenkapital\* betrug zum 31.12.2023 insgesamt 5.074.275,00 €, mithin rund 48,16 % der Bilanzsumme 2022.

Hieraus wird deutlich, dass die Gemeinde Steinbergkirche die Mindestvoraussetzungen des § 60 Absatz 3 GemHVO bezüglich der Mindesthöhe der Allgemeinen Rücklage von 20 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses 2022 erfüllt.

Aus der anliegenden Übersicht (Anlage 3) sind die zukünftigen Mindest- bzw. Maximalbeträge der Allgemeinen Rücklage sowie die sich jeweils hieraus ergebenden Beträge der Ausgleichsrücklage zu entnehmen. In der letzten Spalte sind eigene Festlegungen

möglich, diese enthält den Vorschlag der Verwaltung. Berücksichtigt werden muss bei der Festlegung die voraussichtliche Entwicklung der Bilanzsumme. Damit die Ausgleichsrücklage zum fiktiven Haushaltsausgleich herangezogen werden kann, muss diese jeweils 20 % der



Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde Steinbergkirche aufweisen.

Vor dem Hintergrund, dass zukünftige Investitionen wiederum zu einer Bilanzverlängerung\* führen werden, muss die Gemeinde Steinbergkirche bestrebt sein, in den kommenden Jahren Überschüsse zu erwirtschaften, damit eine Erhöhung der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage möglich werden. Erwähnenswert ist, dass eine Eigenkapitalquote\* von 20 % in Ordnung ist, bei einer Eigenkapitalquote\* (Zeile 13 in der Anlage 2) von über 30 % von einer gesunden Eigenkapitalquote\* gesprochen wird.

Es ist davon auszugehen, dass laufende und zukünftige Investitionen der Gemeinde Steinbergkirche zu einer Bilanzverlängerung führen werden. Die Verwaltung schlägt vor das Eigenkapital der Gemeinde Steinbergkirche zum 01.01.2024 wie folgt aufzuteilen:

Allgemeine Rücklage	2.835.281,49 €
Ausgleichsrücklage	2.238.993,50 €

\*- Begriffserklärungen siehe Anlage 2

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Eigenkapital der Gemeinde Steinbergkirche gemäß § 60 Absatz 3 GemHVO zum 01.01.2024 wie folgt aufzuteilen:

Allgemeine Rücklage	2.835.281,49 €
Ausgleichsrücklage	2.238.993,50 €

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

---

**18. Beratung über die weitere Nutzung des Strandhauses Neukirchen**

**Vorlage: 2024-14GV-374**

Der Vorsitzende erteilt Charlotte Schmitz das Wort, die ein Vortrag über eine mögliche Weiternutzung des Strandhauses in Neukirchen für Foto-Projekte und Seminare vorstellt. Die Gemeindevertreter diskutieren ausgiebig ob eine Sanierung erfolgen sollte oder nicht.

Es werden Bedenken bezüglich des Küstenschutzes, der Machbarkeit für Bauunternehmen aufgrund der Lage, das Nichtvorhandensein von Toiletten und die Parkplatzsituation geäußert. Es wird festgehalten, dass es bei einem Abriss dieses Gebäudes, nie wieder dort ein Gebäude geben wird.

**Sachverhalt:**

Durch die Sturmflut im vergangenen Oktober, wurde das Strandhaus in Neukirchen stark beschädigt. Um zu klären, in welcher Form eine Sanierung möglich respektive sinnvoll ist, wurde ein Statiker beauftragt den Bestand zu untersuchen und die Standfestigkeit des Gebäudes zu überprüfen. Im anliegenden Protokoll, ist der Zustand des Gebäudes mit den notwendigen Maßnahmen zur Instandsetzung aufgeführt.

Eine Förderung im Rahmen der Richtlinie Soforthilfe Flutkatastrophe Sturmflutschäden müsste geprüft werden. Antragsfrist endet am 30. Oktober 2024.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Sanierung des Strandhauses Neukirchen durchführen zu lassen, sofern die notwendigen Fördergelder „Soforthilfen Flutkatastrophe Ostsee“ zugesichert sind.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	11	2	2

---

**19. Verschiedenes**

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

- Jürgen Schiewer fragt ob ein Gemeindevertreter sich mit Vermietungen auskennen und die Vermietung von Hattlundmoor 2 organisieren kann. Kai-Ingwer Bendixen spricht sich für die Verwendung eines Mustermietvertrages aus. Die Amtsdirektorin bestätigt, dass die Verwaltung solche Verträge zur Verfügung stellen kann.
- Klaudia Schumann wirbt für die Europäische Mobilitätswoche. Am 21. September 2024 soll es eine Sternfahrt aus verschiedenen Orten in Angeln nach Steinbergkirche geben.
- Christiane Pareike lobt die Sanierung des Toilettenhauses in Mühlendamm.
- Henning Jürgensen berichtet, dass sich Anwohner des Straßenzugs „An der Kanzlei“ (Hausnummern 3a bis 11) über zunehmenden Vandalismus, insbesondere im Bereich der Hausnummer 5, beschwert haben. Dort wurden regelmäßig alkoholisierte Jugendliche beobachtet, die sich Zugang zu Fahrzeugen verschafften, Seitenspiegel abtraten und durch die Gärten liefen. Die Anwohner führen die Möglichkeit zu solchem Verhalten unter anderem auf eine unzureichende Straßenbeleuchtung zurück und bitten die Gemeinde um entsprechende Maßnahmen. Sie stehen für Rückfragen zur Verfügung. Zudem wird angeregt, im Zuge einer möglichen Änderung der Beleuchtung auch den Zustand der Straße, insbesondere die Rinnen, zu überprüfen, da in anderen Stichstraßen im Bereich "An der Kanzlei" bereits Erneuerungen vorgenommen werden.  
Jürgen Schiewer wird sich zusammen mit den Gemeindearbeitern vor Ort ein Bild von der Beleuchtungssituation machen.

---

**Vorsitz**  
Jürgen Schiewer  
Bürgermeister

---

**Protokollführung**  
Stephan Goslowski